Mir zuliebe.

Roman bon Erich Ebenftein.

(4. Fortfehung.)

"Jo, feben Gie, Fraulein Genta erlebt haben, benn es bilbet fogufa- gibt auch einen folden wie ben, bon gu merben, wie mein Bater einer Gie es? war. Schon als Anabe, wenn Dater oft mit forgenichwerer Stirn unb muber Stimme bon all ben Leiben Pauterbach!" fprach, mit welchen fein Beruf ihn in Berührung brachte - ober wenn folite ins Canatorium Romer geben? Erft mußt bu boch etwas werben! er uns mit ftroblenbem Blid ergablte, wie er ben Tob bon einem Rranten- bere Tempel ift, ber vielfach entweihbeit pertreiben burfte, ba padte es ie, ber - wo bas golbene Ralb niemals einwilligen! mich in fcauernber Gebnfucht: auch thront?" fo gu merben! Go machtig, fo felig! ben mußten ohne uns, bie fiech blie-

Es berftimmte fie, bag er bon fo gleichaultigen Dingen - eigentlich fanb fie fie fogar recht bausbaden ein Geftanbnis anberer Art erwar-

Mber als er fie jest mit feinen außbrudsbollen, braunen Mugen begeiftert anfah, fagte fie ohne Bogern: "Ja, ich berfiehe es." Beglüdt fuhr er fort: "Mifo! Co

reifie ich beran und lernte und lernte. Immer in einem Raufch von Seligfeit über bie phanomenalen Errungenichaften ber mobernen Chirurgie, ber Antifepfis, Gerumtherapie und all bie ichmergauslofchenben nartotifchen Mittel, bie und heute gu Gebote fteben. Die oft bachte ich: ba preift man als Sochftes bie Runft! Aber fteht bie Debigin nicht noch über ihr? Gie begnügt fich nicht bamit, bas Leben nur ju berichonern, fie fcafft bie Bafis - ben gefunben Leib - ber notwendig ift, um bas Schone genießen ju fonnen. Unb fie ftillt Millionen Tranen, befreit Millionen bon ihrer Bein!"

Er atmete tief auf und ftrich fich fiber bie Stirn.

biefer bochften Runft - meiner Runft! Und ich bachte: Run barfft feine Bruft. ouch bu mitwirten an bem großen eine Schrante, und über ihm thront auf bie feinen. "D bu bu ben tonnte. gleich einer Gottheit: bas 3beal ber bu!" reinften Dachftenliebe."

bor und rief: "Und bann? Dann über: Doftor Canbruch ftanb bor trubs betrachten zu fonnen. Beber Schritt bringt mich meinem fenben Blid. großen Biele naber!"

Er fcuttelte traurig ben Ropf. fam, war meift Entfaufchung und - Etel." "Lauterbach!"

"Denn ich fah, bag auch in biefem Tempel ber Gote bie Gottheit gu geht." vertreiben begonnen hatte, wie -

"Rein Beruf ift ohne Chattenfeis ten. Ueberall gibt es 3rrtum!"

Rranten feben, nicht bas Material berus bewacht.". feines Berufes, nicht ben "Fall", Lauterbach fchof bas Blut berbienen will!"

ging unrubig auf und nieber.

"Und bas, feben Gie, ift bie Schmach, ber ich fo oft begegne: bag mit einem bittenben Blid. biefe Gier unferer Beit nach Gelb auch in unferem Beruf eine Rolle Dottor Canbruch hatte ja - fo Bettler ihrer bebarf. Dag fie reche noch ein menig hier. Man barf uns Rollen liegen Ihnen gang befonbers!" halt, tauft euch Anigges Umgang mit mehr hatte nach meinem Bett . . . nen, immer rechnen und nicht gur um teinen Breis biefen Raum gu-Bottheit aufbliden, fonbern - jum gleich verlaffen feben!" golbenen Ralb!"

fie bergeffen - bag auch ber Argt mefen? Bober ahnte Canbruch, was leben muß!"

Er Inchte hart auf.

Er foll und tann es auch, ted magen burfie, bie Befchüherrolle Aber biefer Lugus in allem, biefes gu fpielen? Uebermag" — er befann fich, warf Und fie — hatte es angenommen, einen ichen verlegenen Blid um fich wie etwas Gelbsiberftanblices, Geich vergaß gang, wo ich bin zu war fie nicht liberhaupt unbesonnen wem ich fprach -

"Des int nichts. nur weiter!"

"3ch bin gu Enbe. Das ift ber ift nun eben nicht leicht ju Tempel, in ben ich eintrat! ... Biertelftunde erfahren, was Genta Dan mußte es eigentlich Aber nein. Das ift er nicht. Es fich "bachte".

> Genta blidte ibn ericbuttert an. "36? Rein - Gie find ungerecht,

"Berlangten Gie nicht borbin, ich Biffen Gie nicht, bag bies ber an- Ghe bu nicht einen Ramen und eine

Denn Lob und Leiben besiegen ton- Braucht man nicht gerabe, wenn es ihre Urme fich fester um feinen Gals, Erben. Menfchen gu feben, Die fter. Manner? Geben Gie boch bin und weicher, fcmelgenber. geben Gie ben anberen ein leuchtene ben ober zu Rruppeln wurden, wenn bes Beifpiel! Seien Gie berühmt, guliebe! Und wird es benn nicht fuß bie jungften bergagen ihr Richern Burft bie Belle und abends wir ihnen nicht neues Leben gaben. groß und giltig zugleich! Ein ebler fein . . . bas Geheimnis, bas nur - Berfteben Sie, welche Wonne bas Menschenfreund, ber bie Fahne bes wir beibe tennen?" Theal's hoch trägt! Denten Gie an Senta fah nachbentlich bor fich bin. Billroth und biele anbere" -"3ch bin fein Genie!"

Genta ergriff feine beiben Sanbe, blidte ibm tief in bie Augen und bie Lippen, und im nachften Augenfproch, anftatt bon ihr. Sie hatte fuhr in steigenber Begeifterung fort: blid war er wieber allein. Doch - Cie find es! 3th fage es Ihnen, ich, bie ich an Gie glaube, bie ich in biefer Stunde mit Ihnen fühle

Er gogerte noch immer. "Und wenn ich's nicht gwinge? Benn ber Deg gu fchtver wirb für

"Dann tommen Gie gu mir unb schütten mir Ihr Berg aus! Und len hier festbannte. Eine buntle Rabezu zwei Millionen Dol- nichts konnt ihr! Und ich reifie ich gang allein ... zuerst nach ber

Er gog fie, einem unwiberfiehlichen Drang folgend, an feine Bruft. auf bie golbene Strafe bes Ruhmes? Belbe bu, Frau bas mar' Schen frrien feine Lippen über ihr Ober wurde er fest bleiben? Burbe boch 'ne Cache, wenn man auch mal buftenbes haar und blieben auf ihrer eine Athnung ibm warnend gufiffe fo'n Dufel hatte!" Stirn ruben.

mas machen Gie aus mir? 3a -"Co trat ich ein in ben Tempel ich gebe ich gehe für bich!"

Willen hingeriffen, beugte fich meit leifes Suften flang von ber Tur ber- und ben feinen, blonben Ropf Ger-

höchften Auftrag. Die Grafin Briffi ner."....

Genta marf einen bermirrten Blid begegnen. iberall! 3ch habe Fälle erlebt - in ben anftogenben, faft leeren Ga-Rollegen gehabt, bie - aber wogu fon, an beffen außerftem Enbe nur barüber reben? Gie miffen es fo noch ein fleines Sauflein Getreuer terbach in ihrer Unichulb meinte, fie gut wie ich, bag auch bier, wo nie um bie hoftatin versammelt mar.

man benten, bag ich fo lange" -"Berufigen Gie fich, gnabiges big, halb amufiert. All gibt es Irrtum!" Fräulein", lächelte Sandruch, ihr ben "Aber, meine Liebe, ich kann Sie Brrium! Menn es nur Arm bietend. "Sie haben noch bersichern: mein Jour ist meine ein-Wir können alle irren, Freunde, wenn Sie dieselben auch zige Erholung! Da raste ich doch

nicht bas Objett, an bem er Gelb Ropf. Finfter und ftreng mag er fein muß!" ben fleinen, lächelnben Rollegen.

benten" -Aber Centa unterbrach ihn tajch "Still, ftill, lieber Lauterbach! gleichaliltig ift, ob ein Fürft ober ein ibm. Und bitte, bleiben Gie jest

Sie war fort. Lauterbach flarrte Frau Lauterbach. Sie übertreiben, Lauterbach! Und ihr verwirtt nach. Was war bas ge-"Reben! D ja - gewiß muß er finnig berraten haben, bag er es nun boppelt.

ind murmelte: "Bergeihen Gie bantt hatte fie ihm noch baffir. Aber

Er feufgie betilmmert. 3a - fie nufite erft in monden Dingen ergogen werben. Ihr fehite für fo vieles ber richtige Begriff. Bum Beifpiel ihre Angit foeben, bag niemand et-was merte! Wie findisch! Satte fie ibn nicht gwei Minuten borber getugt? Bar fie nicht feine Braut? Bas bachte fie fich nut bei bem Ber-Sprechen Gie ftedenfpielen? Aber freilich - bie Umgebung, in ber fie lebte.

Er follte icon in ber nächften

Die ein Wirbelmind glitt fie bergen bie Bafis, auf ber alles andere bem ich traumte. Rur fpricht man ein, warf fich atemlos an feine Bruft wachft. Bor allem jenes Etwas im nicht babon. Rur ift er nicht be- und ftieß unter Ruffen haftig ber-Meniden, liber bas er fpater nie riibmt. Aber aus bem wollen Gie aus: "Gottlob, fie find fort! Rur mehr hinweg tann: fein 3beal. Das mich ja mit Gewalt vertreiben! Gie! noch ein paar Leute bier und, meine war von flein auf - ein Argt Gerabe Siel Warum wollen Liebster, was ich noch fagen wollte: Es barf natürlich niemand abnen, bag wir uns lieb haben" -"Centa! Deine Eltern milffen

> "Was füllt bir ein! Jest icon große Praris haft, wurde Papa boch

Und ale fie ein erfchredtes Befrem-"Gibt es nicht auch bort Leibenbe? ben in feinen Mienen las, fchlangen nen, wenn auch nur manchmal - fo ift, wie Gie fagen, auch bort ge- bie leibenschaftliche Glut ihres Blides bas mußte boch bas Größte fein auf wiffenhafte und ... uneigennütige wurde noch flammenber, ihre Stimme

> bitte, bitte, Ernft - mir "Dh.

Er wollte fragen: "Und Canbruch? Mos foll er benten? Ift es auch für ihn noch Geheimnis? Mber ein beifer Ruft fcblof ibm

Es ging auf gehn Uhr. Der Cercle und" — ihre Stimme wurde weich um die Hoftatin war febr tiein ge- benben Better falle. Der hochbes und flüfternd — "die ich Sie nicht worden. Da waren nur noch Zudith glüdte Millionenerbe hat fich fofort berlieren möchte Denn ein Bers Raben, Direttor Romer, Frau Laus auf Die Reife gemacht, um fich feine gel!" regte fich ber hausherr auf, wie haupt bes Alten. Der Bitar hatte Baffenbe fanben. Unter ben Gebenftof. lieren ware es, wenn Gie ben Beg terbach, Die wie auf Rabeln fag und Millionen perfonlich abzuholen." . . . wilb mit feiner Zeitung in ber Luft fich um eine Pfarrftelle in ber Rabe nicht gingen, ben mein Bater 36- ihres Cohnes lange Abwesenheit ims bereitet hat. . . Lauterbach! ich wilrbe Ber guliebe! Gehen Sie ihn!" Gertrub, die ber alten Dame hatte Mund, als genösse er eine wunder- bir bas Lernen bann schon beibrinverfprechen muffen, nicht bor ihr fort- bare Roft. augeben.

war eiwas in ihr, bas fie wiber Bil- Stirn ftieg. "Safte gebort, Mutter? tonnt ihr benn überhaupt gar Dirb es Centa gelingen, auch ibn wie bei uns nee, bas Bierfache Schiveig, bann nach Rom Alftern: "Die golbene Strafe führt in "Senta - Senta," ftammelte et, einen Abgrund, ber bich berfcblingt?" legt und fat ber Reibe nach in lau-

beachtet Dottor Marberg. Tiller Gie brudte ihren Ropf fefler an mar langft gegangen, und bon Rechts Blufe, an ber noch ber rechte Mermel megen hatte Marberg, ber nabegu fehlte, wie eine Siegesfahne burch bie "Du bofer - fo lange haft bu bich fremb im Saufe Weffenborfs war, Luft fdmentend, "ba machte ich mit! Wert, das wichtiger und sorgenvol-ler ift, als jedes andere, denn es fest in vielen Fällen sogar dem Tod

Im nächsten Augenblid fuhren fie ihn unterhielt? Er war gludlich,

tam bie felige Beit ber Gottaffnlich- ihnen. Er iat, als habe er nichts "Ich muß warien, bis fie geht", teit! Wo Sie fich fagen burften: gefeben, und ignorierte Sentas wiis bachte er, "um ihr meine Begleitung angubieten. Gie fann boch unmög-Söflich, glatt und liebensmurbig lich bei Racht allein nach bem Gawie immer, fagte er: "Gnabiges natorium gurud. Es gibt in "Rein. Go tom es nicht. Bas Fraulein - ich erscheine im allers Wien fo zubringliche, freche Dan-

famt ben Romieffen verabschieben fich Der gute Junge vergaß gang, bag foeben, und Bilbhauer Professor Lag ein Mabchen in ber Stellung Germöchte Gie auch noch feben, ehe er trubs mohl längft gelernt haben mußte, berartigen Beläftigungen gu

Die Sofratin mar ingwifchen febr gefprächig geworben. Mis Frau Lauware tot, wenn fie fünf geschlagene ein Unterschied gemacht werben burfte "Co fpat ift es ichon?" fagte fie Stunden ben Mittelpunft einer so gwischen reich und arm — Abgrunde erschroden. "Mein Gott, was wird zahlreichen Gesellschaft abgeben mußte, lächelte bie Sofratin halb mitleis

benn wir find Menfchen, und unfer graufam behandeln. 3ch habe allen mal wieber von ber ewigen Sehjagt Wiffen ift begrenzt. Aber gewiffen Leuten ergablt, bag fie fich beftiger in ben Bereinen, Ausftellungen, bei haft muß ber Argt fein! Ehrfurcht Ropffchmergen halber für eine Stuns Diners, Ballen, Goireen, Sportfeften. por bem fremben Leben muß er has be gurudgezogen hatten. Ingwijden 3ch bitte Gie - balb muß man in Den Menfchen muß er im habe ich biefe Tur hier wie ein Ber- Rigbubel fein, balb am Gemmerina, balb im Prater - immer ift irgenbe gu mo eiwas los, wo man babei gewesen

"Gie bergeffen bas Theater," marf Er hatte in fleigernber Eregung "Ich möchte mir eine Ertlärung bie Raben boshaft ein, "für bas Sie gesprochen. Zeht ftanb er auf und ausbitten, wieso Sie bagu tamen, gu sicher eine besonbere Borliebe haben!" bie Raben boshaft ein, "für bas Gie

benstourbigteit ins Geficht. fpielt! Dag es vielen burchaus nicht recht! Es war fo gut und lieb von fpielen! Reulich, als Laby Milford,

"Dagu tommen bie vielen Baffe

Die alte Frau fah ängfilich in bas unb"... lächelnbe Geficht ber Hofratin. "Fraulein Genta macht mohl febr viel mit?"

(Forifehung folgt.)

Wenn ---

neunzehnfährigen Zwillinge, Grete, jeht immer angefeben werbe, wenn ich tertel" Johr jungere Being.

Mutter ftopfte Strumpfe, Bebba befferte fich eine Blufe aus, Bater babet vielleicht noch fo gang nachaufrieben, noch bes Tages Pflichten ampe figen gu tonnen.

Bis Frit mit einem Dale ben gabne pfiff wie einer, bem eine fehr done und überraidenbe Reuigteit miberfabren.

"Bas ift benn?" fragte Mutter, inbem fie ein gang flein wenig feufgenb ben bichtgefüllten Stopfforb oon fich fortichob und fich eine neue Rabel einfähelte.

Frit fchmungelte. Donnerfeil, bas ware mal fo ein gefunbenes Freffen hort mal

gierig mit in bas Beitungsblatt.

Er hatte fein Beitungsblatt binge-Sang fern in einer Ede fag uns ter beife und gespannte Gefichter.

"Mu, Bater," jauchgte Bebba, ihre Beanspruchte er etwa, bag man mehr bei ber heutigen Mobe Schid reinfriegt bann ben Ulfter mit Er schwieg. Genta aber, wiber beibe erschroden auseinanber. Gin bier allein in ber Fenfternische figen Den Pluberarmeln . . . bie bermas fchene Stridjade bon Grogmutter ... bie graflichen, billigen Blufen unb"....

"Na, na," jagte Mutter erichcotfen. .. fo mas fcmeift man bod nicht gleich fort, bas tonnte man bann boch noch an Urme berichenten, unb"

"3ch fcmiffe auch", fcmetterte bie fünfzehnjährige Grete, "und wie, Rinber! Gure gange, felbft gufammengefuffelte Rlebage truge ich bann nicht mehr! So nur Geibe, Camt und Brillantringe ho und Bfund minbeftens fünf Mart, und ber Sannden Richter, bem Gtel, mur- fein mußte. be ich's beforgen ... ho ... über-haupt feinen gudte ich mehr an, ber nicht minbeftens 'n Graf mare. Safte benn feinen Better in Amerifa, Bater? Dente boch mal nach!" Aber Bater tam gar nicht gu

brong zuerft mit feiner riefigen Stim- Frauenhand me burch.

"3hr fonnt mir leib tun. -

.... ba braucht man gar nicht Deils lionen gu nee! Pfetfen wurde nabe wie eine Bitte um Entichalbis ich allen ins Beficht; pfeifen im gung aus, biefes gage, feltfame Las Die Sofratin lächelte ihrer Reben- Gefchaft bem biden Chef chein. bublerin du jour mit vollenbeter Lie- bem Profuriften bem grogmau-

einen getreten haben!"

"Der Junge hat ganz recht," sagte Rniff immer wieber übereinan- bes Lebens wohl oft gehapert hat, Bater jest ungewohnt energisch, "bas ber ber

bie Gunfgehnjahrige, und ber um ein mal bon Gebaliferhohung anfange, mal bon Gehaltserhohung anfange, "Jo, natürlich", echoten bie ande- mit Aunita und Medicifragen fein! Der ober bon Urlaub . . . ober . . . ren, "ausschlafen mußt be, Mutter!" Borwurf ber Rüdftanbigkeit würde jebe ach, eine Wonne ware bas, wenn man Die fleine Frau blidte in bie ihr Dame treffen, bie nicht ein foldes Geund Frit teilten fich bie Abendgets laffig fagte: "Sie konnen übrigens jeht hatte fie mit einem Dale ben weifen batte. Rieibfam find fte, biefe tung, und bie beiben jungsten pufften bie Berwaltung schon von mir gru- Bunsch gar nicht mehr, schlafen zu sich und machten Wite, über bie alle hen, lieber Kollege . . . und ich fame wollen. Gin ganz ftartes, töftliches achien. Und gludlich waren fie und nicht mehr ..., ich will mich jest Gefühl burchftromte ihren eben noch sufrieden, nach bes Tages Pflichten gang ber Schönheit widmen und ber fo milben Körper. Runft, und"...Oh, ich wüßte schon, lind Bater sogt wie ich bas sagte ich wüßte das ftand und beibe das fcon!" . . .

Bis Frit mit einem Male ben Aber bis zum Ersten, bis bu bein 38 boch ein Glud, daß wir noch Bater ihm gelassen, und burch die minbestens noch damit warten, Bavon euch fortreisen müßte ... das von euch fortreisen mißte ... das ter", meinte Dlutter gang beforgt, in- fab ja eben beinahe wie Revolution bem fie bie Faben beim Stopfen nicht aus bei uns." . . . mehr gablte, fonbern alle Bocher gu

> Alle lachten lachten bie fleine, rundliche Frau bireft aus.

"Ra, Mutter", griente Being, "toas brauchen wir benn noch Baters Gehalt, wenn wir bie Dillionen haben. Rannfte benn nich rechnen? Da fcmierteft be mir aber meine Butterbroter anbers, bas fann ich bir fa Alle blidden auf, mabrend er fas, gen und nich blog bon ber und ihr Schubsen und faben neu- Rurtoffeln und Grieben, wie heute

lofen Familie in Berlin murbe von Beigbier ... pub ... ich fplitte und viele, bie mube und gebeugt gur einem ameritanischen Konfulat mit- bir ficher bie Flaschen gum Abgieben Prebigt tamen, tommen neugestärtt gefeilt, bag ein por vielen Jahren nich mehr; na, liberhaupt Reits aus ber Rirche gurud. Da war in nach Gilbamerita ausgewanderier ftunbe nahme ich, und auf Reifen einem fleinen Thuringer Stabtchen Bermanbter mit Sinterlaffung von ginge ich und meine Lebrer ein ehrwürdiger Dann, ber feit Jahr. nabegu gibei Millionen Dollars ohne friegten aus allen Erbteilen 'ne Un- gehnten feinen Conntag in ber Rirche

gen . . . und Die Grete fame in Ben-Wielleicht ware fie auch ohne bie- folch einem Ziel", brummte ber Ba- und Hebba und Frig mugten noch

> und Grete wie aus einem Munbe. "Ratürlich ohne Mutter!" fchrie ber "Und nun, lieber herr Mehler", aufgeregte Mann, indem er fich in fo ichlog ber Bitar, "leben Gie wohl. "natürlich ohne Mutter!" fcirie ber Bofitur fette, aber febr beharrlich 3ch werbe in meinem neuen Wirbon ber Richtung fortfab, wo bie friib tungefreis viel an Gie benten und gealterte Frau gebudt über ber Stop- auch meiner neuen Gemeinde Gie als ferei faß. "Mutter tann fich's ja gu glangenbes Beifpiel ber Gottesfurcht haufe auch bequem machen ein und bes firchlichen Ginnes binftel-Dienfimabden i bewahre, brei len." Der alte Megler rif bie Mufie fich halten, und rausgiehn nach Grunewald ich lege thr herr Bitar? Ja, wohin benn und doch nichts in ben Weg! Und marum benn fo ploglich? Rein Sterbas fage ich bir, Frau . . . bas alte, bensmörichen habe ich bisber baron blaue Rleid tame auch ins Feuer . . . | gehort, fein Sterbenswortchen. Und bas fcmiffe ich felber binein morgen fchon wollen Gie fort? Go und bie graflichen Ruchenschürgen .. und Bardenirode und bie biften, wollenen Strümpfe."

> "Ja boch ja!" fagte bie Sausfrau gang berlegen und ungludlich. bes alten Detler ergablt, fein Ster-"Gdrei' boch nicht fo, Bater!"

Sie hatte ihre Stopferei finten laf. fen und gupfte und gerrte immergu an bem alten, blauen Wollfleib berem bas fie fich geftern erft fo herrlich unter beiben Urmen geflicht hatte. Die muben Augen aber faben nicht auf jeben Zag 'ne anbre Saarichleife, und bie erhitten Gefichter ringsum

Brit bemertte biefen febnfüchtigen Blid guerft, und mas er eben noch fagen mollie, bagwifchen fchreien gwis und ben Totengraber beraustlopfte. ichen bie raich aufeinander folgenden Er wurde fpaier Baftwirt in Boisneuen Buniche ber anbern, erftarb bam, und fein Bafibaus in ber Alten macht, wenn er beibe Platififche baine auf feinen Lippen. Er faß neben ber Quifenftrage por bem Branbenburger anrichten laffen; benn man muß wife Mutter, und tonnte am fchnellften Tor bieg noch in unferen Tagen im fen, bag Gifcher ichon Burichen bon Alle ichrieen burcheinander. Frit zu ber berabgefallenen, mußigen Boltsmund "Der tote Frangofe". Dit 150 und 160 Bfund aus bem Meere

me durch. "Na alfe Dame? ... Du Beinahe verächtlich frauselte sich haft ja noch gar nichts von beinen sein hubscher, von einem winzigen Bunschen geaußert! Schieb' boch Schnurrbarichen gefchmudter Mund. auch mal los! Bas würbeft bu benn querft wollen, wenn wir fo biel Gelb Rleiber, Colagfahne fo'n Rram friegten ?"

Die Mutter lächelte. Es fah bei-

bem Proturiften bem großmaus "Ausschlafen wurde ich," fagte fie Berluftliften bezeichnet. Er war in viert werben follte, verklarten fich bie ligen Bibbete nifcht wie pfeis leife, indem ihre Urme fich hoben, ber Schlacht bei Bionville burch einen Gefichter ber geiftlichen herren. Aber "Natiirlich, bas Theater! Die Pres fen! Und ihnen babei ben gangen behnten weit weit mieren — ober wenn Sie, liebe Julie, Dred vor bie Fuße schmeißen fo "ausschlafen, ohne Ziel und Maß, bet worben, lag langere Zeit befin lich nämlich fam ber aufwartenbe fpielen! Reulich, als Laby Milford, ba habt ihr euern Zimt ich schlachtelbe und Diener zu Fall, und mit ihm bie maren Gie wieber hinreifenb. Diefe fchente euch euer nobles Monatsge- frifch, bag ich gar teine Gehnsucht wurde baber als "tot" gemelbet. Roch Bierbe ber Tafel! Allgemeine Be-"Mirklich? Run, bas freut mich!" Menschen bafür ... ah ... bas ja! Und bann brilben mittochen für Zahne fortriß, als Ehrenzeichen in rettete bie Situation! "Bringt einen Die Hofratin wandte sich wieber an ware so 'was, pfeifen auf alle, die Resches ... alle Tage Fleisch und ber Westentasche. Seit turzem schmudt anderen Steinbutt!" besahl er ruhig. Gier und Wein für ben elenben Mann ihn auch bas Allgemeine Chrenget. Ein Diener trug bas zweite Pracht-"Frih", mabnte bie Mutter, noch - und Tante Friba befame" den. Aber auf ben Scheintob folgte exemplar berbei, und ber Chrgeiz bes

ba im Gefchaft fo wenig mobifiibift, Sterbensmortchen, fondern legte fie- bringen, fo bag es bei biefem braben

verstehst du nicht, Mutter! Wenn ich so viel Gelb hatte so viel, dere Hand ber Mutter, die so sudaß ich nie mehr ins Amt brauchte dend und sehnfüchtig durch die Luft ien, so wäre es ihm vielleicht noch
— Donnerwetter du machte gewandert war, und meinte: "Ich schlechter ergangen.

ich meinem Bergen auch mat Luft flebe morgen schon um fünf Uhr auf, iber orbentlich! Da brauchte ich gar Muttchen, und beforge noch vor ber Sie sassen alle sehr gemurlich um bei bereits abgebedten Abendbrottisch, die euch, so ganz von oben herab, so streichen, beim Telephon ... die fireiche ihr schon die Brötchen. Du Bater, Mutter, Frih und Hebba, die

gugeneigten Gefichter, und tomifc,

Und Bater fagte, inbem er aufftand und beibe Banbe auf bie Schultern ber ergrauten Sausfrau legte: bon euch fortreifen mußte bas

"Ja ein Glud!" wieberholten die Rinder lachend, und ber Stuem um bas "Wenn" enbete mit einer allgemeinen Rufferei, bie bei jebem Die Bewigheit erwedte, bag man eigenilich völlig wunschlos auch ohne Millionen war ... vielleicht erft recht ohne!

Unangebrachtes Zob.

Das Rirchenfcläfchen ift manchem erig mit in bas Zeitungsblatt. ... nischt zu machen! Blog noch bie gleiche Notwendigteit wie ein "Millionenerbschaft! Einer mittel- Schlampogner tranten wir ba Schlaschen nach bem Mittagsmahl, birefte Erben verstorben sei, folglich state au Bade, bas machte gesehlt hatte und ben die Gemeinde und barum wird unser Mobel, bas alle bas Gelb an ben in Deutschland les Knatschler.... Rnatschler. Details "Das beift, wenn ich bir bas Gelb eines Tages nahm ein fonberbares bagu geben wurbe, bu bummer Ben- Greignis ben Seiligenichein bom beworben und bom Ronfiftorium ben Muftrag erhalten, fie fofort angutreten. In einer glangenben Brebigt Poplins, alle in ungabligen Barbens nahm er Abichieb von feiner Be-

Rach bem Gottesbienft fühlte er fes Berfprechen geblieben, benn es ter, indem eine feine Rote in feine Sprachenturfe mitmachen was bas Beburfhis, von bem Treuesten unter ben Schäflein, bem alten Det. fer, eigens Abichieb gu nehmen. Er ging auf ben Alten gu, fchlittelte ihm Schweiz, dann nach Rom . . Als herzlich die Hand und wiederholte gier . . . um die ganze Welt überschen Zeil der Predigt, Staunend haupt, endlich fäme man mal raus hörte der Alte zu; er begriff nicht Predigt. Man gebe Rumner werden an irzeils der Adresse geschickt. herglich bie Sant und wieberholte abzubrängen von bem bisherigen Weg fogar von unferm fleinen, beutichen gier . . . um bie gange Welt über- einen Zeil ber Predigt. Staunend "Ohne Mutter?" fragten Betba feines regelmäßigen Rirdenbefuches ein Borbilb für bie Gemeinbe nannte.

Sie inditen fott bon une, gang ohne Abichiebsprebigi?" Det herr Bitar hat bei feiner Untritte. prebigt in feiner neuen Gemeinbe fein Bort bon bem firchlichen Ginn benswörtchen.

Cheintote Arieger.

Scheintote Solbaten find teine Geltenheit. Beriihmt war früher ber man fich bom Rarbinal Fefch, bem "tote Frangofe" in Botsbam, ber in Ergbifchof von Lyon und Stiefbrus Schlagfahne und Bralines, bas irgendwo in weite Fernen blidten fie, ber Schlacht bei Leipzig vermunbet ber ber Mutter Rapoleons I. 2118 wo etwas Wunberfcones gu feben worben war, nach langen Brrfahrten er gerabe einmal eine Ungahl bober in bas Botsbamer Lagarett tam, bort geiftlicher Burbentrager gu Tifch geanfdeinenb ftarb, in offenem Daffengrab aber in ber Racht ermachte butten bon hervorragenber Schonbeit teit; benn DR. Beinge in Botsbam fonal gonnte bie Emineng jeboch bas leben noch heute Rachtommen bes al "Laffen Gie mich nur machen, Emis fen Selben in Berlin.

Schlachtfelbe bon Fehrbellin amtie an. Als nun nach ber Suppe bas renbe Beteran Duchow 1870 in ben Sauptftiid, eben ber Steinbutt, fer-Soug in ben Mund ichwer verwun. Die Freude mahrte nicht lange, Plotheute tragt er bie Rugel, bie ihm zwei fturgung. Aber ber haushofmeifter und Rrangden, bie man als Mutter erfdrodener als borber, "fcame bich Gie fprach nicht aus, weil es plot- infofern bei ihm ein Scheinleben, als Rarbinals hatte feine Befriedigung soeben hier vorgegangen? Collte einer erwachsenen Tochter mitmachen boch! ... O Gott, bas habe ich ja lich so beangfligend still um sie ge- es ihm herzlich schwer wurde, seine gefunden.
Senta ihre Geflihle vor ihm so leichts muß. Dodurch zählt jede Calfon noch gar nicht gewußt, daß du bich worden war. Selbst Bater sagte tein überaus zahlreiche Familie burchzu. benmal feine Zeitung in benfelben ehrenhaften Monn mit ben Freuben

Wv. 8195.

Der möchte beutgutage obne ein Rieib



neueften Goobfungen, bas tft feine Fragt, einer eleganten Toilette aufweift, ben Bilnichen Derfenigen enigegentommen, isher unter ben Illuftrationen nicht bas fen, bie eine große, filbrenbe Rolle als Dobeftoff fpielen, finb in erfter Linie alle motrieten Gewebe; fobann Grepons unb nilancen vertreten. Die Auswahl if groß und bem perfonlichen Gefcmad teine Brenge gefeht. Bu biefem Schnittmuffer, as in 6 Großen, bon 34 44, borraible ft, find 54 Darb Material bei 42 Boll Breite erforberlich,

Beftellungs-Anweijungens

Pattern Dept., Omaha Tribüne 1311 Sowarb St.

Sinberja Stroße 8 co 忠 320 63

Der verungludte Bifd.

Gine hubiche Fifchanetbote ergablt laben hatte, maren ihm gwei Steinjum Gefchent gemacht worben. Es hatte einen lächerlichen Ginbrud gebiefer Befchichte hat es feine Richtige berausgeholt haben. Dem Ruchenperhat bie Angelegenheit grundlich une anbere Brachtfier auch nicht. Da war tersucht und bie Bahrheit ber Un. Solland in Rot, und ber Rarbinal gabe ungweife:haft fesigestellt. Es flogte bem Riichenchef fein Leib. neng. Ich werbe bas ichon arrangie-

Mis "tot" wurbe auch ber noch ten", froffete ber feinen herrn. heute als Dentmalswächter auf bem Die Ctunbe bes Speifens tam ber-

> - Der Unpfandbare. M.: Eben ichreibe ich eine Steuerretlamas

und hatte nicht ber gute alte Raifer tion! B .: Menich, wer wird fo fleinlich fein! Begen Die Steuer rettamiere ich niemals ... ich bezahle fie einfach